

Travail Semaine du 17.05 au 27.05.2021
1ères 4 8 – 1 2 10– 6 9 Stmg
Verbesserung

Kapitel 10 « Immer nach vorn ? » S.83

II/ « Atomkraft ? Nein danke » S. 84

- N° 1 – A. S 84 : « Jede Stimme zählt » :

- Das Bild zeigt Demonstranten / viele Deutsche, die gegen die Nutzung von Atomkraft/die zivile Nutzung von Atomenergie und für den Atomausstieg demonstrieren, weil sie Angst vor den Konsequenzen für Menschen und Umwelt haben. Sie tragen ein Banner/ein Transparent, das an den Atomumfall von Tschernobyl 1986 und an die Katastrophe von Fukushima 2011 erinnert. Die lachende, rote Sonne ist das internationale Logo der Anti-Atomkraft-Bewegung. Das Symbol ist freundlich und zeigt eine Alternative zu den traditionellen/fossilen Energien.

- B. S.84 :

Argumente dafür :

- Es ist ein wichtiges Thema
- Es geht um unsere Zukunft
- Es betrifft uns alle
- Ich finde diese Energie gefährlich, riskant für Mensch und Umwelt

Argumente dagegen :

- Demonstrationen bringen nichts : die Regierung ignoriert solche Proteste/macht sowieso, was sie will
- Die Atomenergie ist eine günstige, saubere, umweltfreundliche Energie, besser als fossile Energien

Text C.S.84 :

- Thema der Diskussion : die Gefahren der Atomenergie und ihre Verharmlosung. Für den Grossvater ist die eigentliche Katastrophe die Information über die Katastrophe. Er verharmlost aber die Folgen der Katastrophe.

Er hält die öffentliche Aufregung über den Atomumfall für übertrieben und bezeichnet das als « deutsche Hysterie ». Er meint, es reiche aus, in einer Entfernung von circa 100 Kilometer Schwangere und Kinder kurzzeitig zu evakuieren. Die Russen hätten das nach Tschernobyl gut vorgemacht.

Auf die vielen Toten in der Zeitung hingewiesen meint er, er habe keine gesehen. Man müsse solche Zwischenfälle vor der Presse abschotten, dann käme es nicht zu solcher Hysterie. Nicht jede Person müsse etwas über Atomreaktoren und ihre Funktionsweise wissen. Auch sollte « nicht alle Welt » über die Anzahl der Toten informiert werden. Das schade dem Ansehen Deutschlands im Ausland.

- Janna-Berta nimmt am Ende die Mütze ab, weil das den Ernst der Situation sofort klarstellt. Sie hat durch die nukleare Strahlung ihr Haar verloren und bereitet ihre Grosseltern mit diesem Schock auf ihren weiteren Bericht vor. Sie wird ihnen erzählen, dass ihre ganze Familie ums Leben gekommen ist.

D. S.84 : Exemple de production

Argumente dafür :

- die junge Generation für die Problematik der Atomkraft sensibilisieren
- einen bleibenden Eindruck hinterlassen, denn die Jugendlichen haben den Krieg nicht erlebt

Argumente dagegen :

- ein Horrorszenario
- deprimiert sein